

Sitzungsniederschrift

2. Sitzung des Jagdbeirates

Sitzungsort: Seminarhotel Aurich, Grünerweg 2, 26605 Aurich		
Sitzungsdatum: 29.03.2023	Sitzungsbeginn: 10:30 Uhr	Sitzungsende: 13:15 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Dr. Lienau, Peter		Kreisjägermeister
Mitglieder		
Dirksen, Peter		Vertreter der Jagdgenossenschaften
Habbena, Peter		Vertreter der Landwirtschaft
Lengert, Gernold		Vertreter der anerkannten Landesjägerschaft
Verwaltung		
Aden, Tim		Untere Jagdbehörde
Bents, Tammo		Leiter Untere Jagdbehörde
Brüling, Frauke		Auszubildende Untere Jagdbehörde
Klooster, Cara		Untere Jagdbehörde
es fehlten entschuldigt		
Bent, Tido		Vertreter des Beratungsforamtes
Grimm, Uwe		Vertreter der Forstwirtschaft
Kramer, Christian		Vertreter des Naturschutzes
Vertreter der Hegeringe		
Bennmann, Alwin		Hegering Südbrookmerland
Brust, Helmut		Hegering Arle-Berumerfehn
Dirks, Ralf		Hegering Hage
Eilts, Joachim		Hegering Norden-Leybucht

Ennen, Anja	Hegering Riepe
Gronewold, Werner	Hegering Middels
Janßen, Klaus	Hegering Sandhorst
Lindena, Reenhard	Hegering Hinte
Meenenga-Roskam, Gerhard	Hegering Pewsum
Michel, Hans	Hegering Brookmerland
Möhlmann, Nikolaus	Hegering Ihlow
Itzenga, Neelen	Hegering Greetsiel
Wiltfang, Detert	Hegering Loquard

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3.	Feststellung der Tagesordnung
4.	Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Jagdbeirates vom 23.03.2022
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Novellierung des NJagdG
7.	Beratung und Beschlussfassung über den Rehwildabschuss in den Jagdjahren 2023/2024 bis 2025/2026
8.	Beratung und Beschlussfassung über den Damwildabschuss in den Jagdjahren 2023/2024 bis 2025/2026
9.	Bericht Streckenliste A: Reh-, Dam- und Schwarzwild
10.	Bericht Streckenliste B: Haar- und Federwild
11.	Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
12.	Einwohnerfragestunde
13.	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Kreisjägermeister (KJM) Dr. Lienau eröffnet um 10:35 Uhr die 2. Sitzung des Jagdbeirates und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Er bedankt sich beim Landkreis Aurich für die gute Vorbereitung der Sitzung. **Kreisamtmann (KA) Bents** heißt ebenfalls alle Anwesenden willkommen und teilt mit, dass Kreisrat Smolinski und die Leitung des Amtes für Bürgerdienste, Ordnung und Sicherheit an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen können, da sie in anderen Terminen gebunden seien.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

KJM Dr. Lienau stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Jagdbeirates fest. Herr Kramer, Herr Bent und Herr Grimm sind aus beruflichen Gründen verhindert und können daher nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen. Einwände werden hierzu seitens der Jagdbeiratsmitglieder nicht vorgetragen.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

KJM Dr. Lienau stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 **Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Jagdbeirates vom 23.03.2022**

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Jagdbeirates wurde durch **KA Bents** zusammen mit der Sitzungseinladung am 06.02.2023 an die Jagdbeiratsmitglieder übersandt.

Da hierzu seitens der Jagdbeiratsmitglieder keine Anmerkungen vorgetragen werden, fasst der Jagdbeirat nachfolgenden Beschluss:

Die Niederschrift der 1. Sitzung des Jagdbeirates vom 23.03.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Novellierung des NJagdG**

KA Bents berichtet, dass das Niedersächsische Jagdgesetz (NJagdG) im vergangenen Mai umfassend geändert worden ist. Für große Diskussionen habe die Aufnahme des Wolfs ins Niedersächsische Jagdrecht gesorgt. Die nunmehr bestehenden Regelungen können jedoch nur zur Anwendung kommen, wenn der grundsätzliche Schutzstatus des Wolfs auf Ebene des Bundes- und EU-Rechts überdacht worden sei.

Zudem hat es große Veränderungen bei den Regelungen zur Abschussplanung gegeben. Beim Rehwild wurden die Altersklassen in der Planung abgeschafft, sodass zukünftig bei der Beantragung des Abschussplanes nur noch zwischen männlichen und weiblichen Stücken differenziert werden muss. Bei der Bewirtschaftung des Bestandes ist die Gesamtfreigabe eines jeden Geschlechts allerdings weiterhin im Sinne der Vorgaben der Nr. 25.1.2 AB-NJagdG auf die Altersklassen aufzuteilen. Um den Jagdaus-

übungsberechtigten mehr Flexibilität zuzugestehen, darf der Abschussplan für Rehwild ab dem Jagdjahr 2023/2024 um maximal 30 % überschritten werden, sodass im Sinne der Entbürokratisierung nicht direkt nach Erreichen des Abschusssolls eine Nachbeantragung erforderlich wird.

Beim Damwild sind die Altersklassen erhalten geblieben. Allerdings werden die Abschusspläne für Damwild ab dem kommenden Jagdjahr analog zum Rehwild ebenfalls für drei Jagdjahre festgesetzt. Wechselwildrevieren ist es zukünftig zudem möglich, pro Jagdjahr maximal zwei weibliche Stücke oder zwei Hirschkalber auch ohne Abschussplan zu erlegen.

Schlussendlich hat der Niedersächsische Gesetzgeber eingeführt, dass durch alle Reviere ein Online-Verantwortlicher zu benennen ist. In diesem Jahr wurden somit erstmals alle Streckenberichte und alle Anträge auf Erteilung eines Abschussplanes online an die Untere Jagdbehörde des Landkreises Aurich übermittelt. Dies habe zu einer erheblichen Arbeitserleichterung bei der Auswertung der Daten geführt, so **KA Bents**.

TOP 7 **Beratung und Beschlussfassung über den Rehwildabschuss in den Jagdjahren 2023/2024 bis 2025/2026**

Die Sach- und Rechtslage wurde den Jagdbeiratsmitgliedern mit der Beschlussvorlage vom 23.03.2023 erläutert.

KJM Dr. Lienau merkt erneut an, dass beim Rehwild auffällig viele weibliche Stücke dem Straßenverkehr zum Opfer fallen würden. Er bittet diesbezüglich um konsequente Erfüllung der Abschusspläne auch beim weiblichen Rehwild.

Da einige Abschussplananträge in erheblichem Umfang unterhalb der Ergebnisse der zurückliegenden Abschussplanperiode lagen, mussten diese daher entsprechend angepasst werden. Im Einzelnen sind von den Anpassungen die nachfolgenden Reviere betroffen:

Jägerschaft Aurich:

Hegering Bagband:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Bagband
Eigenjagdbezirk Wiesmoor-Nord
Eigenjagdbezirk Wiesmoor-Rhodo

Hegering Ihlow:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Schirum

Hegering Middels:

Eigenjagdbezirk Uptfeld

Hegering Riepe:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Rahe

Hegering Sandhorst:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Haxtum

Hegering Südbrookmerland:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Victorbur



Jägerschaft Norden:

Hegering Dornum-Nesse:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Dornumergrode

Hegering Grimersum:

Eigenjagdbezirk Aland

Eigenjagdbezirk Amerland / Meer Aland

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Middelstewehr

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Wirdum

Eigenjagdbezirk Wirdumer Grashaus

Hegering Hinte:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Uttum

Hegering Pewsum:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Groothusen

Eigenjagdbezirk Manslagt-Niesmann

Sodann fasst der Jagdbeirat nachfolgenden Beschluss:

Die in der Anlage revierweise dargestellten Abschusspläne für Rehwild für die Jagdjahre 2023/2024 bis 2025/2026 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Damwildabschuss in den Jagdjahren 2023/2024 bis 2025/2026

Die Sach- und Rechtslage wurde den Jagdbeiratsmitgliedern mit der Beschlussvorlage vom 23.03.2023 erläutert.

KJM Dr. Lienau kritisiert erneut, dass die Abschusszahlen und die beantragten Abschüsse nach wie vor hinsichtlich der prozentualen Verteilung innerhalb der jeweiligen Altersklassen in einigen Revieren nicht den Vorgaben der Nr. 25.1.2 AB-NJagdG entsprechen. Innerhalb der Jugendklasse sind, entsprechen der Leitlinien der Obersten Jagdbehörde, zu 60 % Kälber zu bejagen. Diese Leitlinien wurden den Jagdausübungsberechtigten durch die Untere Jagdbehörde des Landkreises Aurich zur Verfügung gestellt. **KJM Dr. Lienau** und **stellvertretender Kreisjägermeister (stellv. KJM) Lengert** betonen, jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und appellieren an die Hegeringleiter, diese Vorgaben nochmals an ihre Mitgliedsreviere zu kommunizieren.

Außerdem gibt **KJM Dr. Lienau** nochmals zu bedenken, dass die beantragten Abschüsse der Damwild-Hegegemeinschaft Ihlow-Riepe noch immer in keinem ausgewogenen Verhältnis zu den entsprechenden Zählungen stünden. Die Hegegemeinschaft müsse nunmehr konsequent in die Jugendklasse eingreifen, um ein unkontrolliertes Ausuferndes des Damwildbestandes zu verhindern. Er bittet den Hegeringleiter Ihlow sowie die

Hegeringleiterin Riepe, diesbezüglich das Gespräch mit der Leitung der Hegegemeinschaft zu suchen, so **KJM Dr. Lienau**.

Die Abschusspläne für Damwild sind daher durch die Untere Jagdbehörde entsprechend der jagdrechtlichen Vorgaben anzupassen. Im Einzelnen sind von den Anpassungen die nachfolgenden Reviere betroffen:

Jägerschaft Aurich:

Hegering Bagband:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Fiebing
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Wiesmoor-Süd-West

Hegering Ihlow:

Damwild-Hegegemeinschaft Ihlow-Riepe
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Kirchdorf

Hegering Middels:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Dietrichsfeld
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Middels-Westerloog
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Spekendorf

Hegering Sandhorst:

Eigenjagdbezirk Brockzetel-Helmerichs
Eigenjagdbezirk Brockzetel-Post
Eigenjagdbezirk Collrunger Moor
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Georgsfeld
Eigenjagdbezirk Neuenwalde-Ost - Landesforst
Eigenjagdbezirk Neuenwalde-Sandhorst – Landesforst
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Pfalzdorf
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Tannenhausen
Eigenjagdbezirk Tannenhausen - Bundesforst

Hegering Südbrookmerland:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Moordorf
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Moorhusen
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Münkeboe
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Victorbur

Jägerschaft Norden:

Hegering Arle-Berumerfehn:

Eigenjagdbezirk Berumerfehn
Eigenjagdbezirk Berumerfehn-Nord - Landesforst
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Großheide & Ostermoordorf
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Westerende

Hegering Brookmerland:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Leezdorf
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Osteel
Eigenjagdbezirk Reithamm

Hegering Dornum-Nesse:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Dornum
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Nesse
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Neßmersiel
Eigenjagdbezirk Neßmersiel-Ost
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Westdorf

Hegering Hage:

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Blandorf-Wichte
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Hage
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Hagermarsch
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Halbmond
Eigenjagdbezirk Junkersrott

Hegering Norden-Leybucht:

Hegegemeinschaft Norden-Leybucht

Hegering Norderney:

Eigenjagdbezirk Norderney

Der Jagdbeirat fasst sodann nachfolgenden Beschluss:

Die in der Anlage revierweise dargestellten Abschusspläne für Damwild für die Jagdjahre 2023/2024 bis 2025/2026 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 Bericht Streckenliste A: Reh-, Dam- und Schwarzwild

KJM Dr. Lienau stellt den Anwesenden die entsprechenden Streckenberichte vor. Zu verzeichnen sind insbesondere weiterhin steigende Abschusszahlen beim Damwild. Ebenfalls wieder steigend sind die Abschusszahlen beim Schwarzwild. Hier sei weiterhin eine konsequente Bejagung geboten, so **KJM Dr. Lienau**.

TOP 10 Bericht Streckenliste B: Haar- und Federwild

KJM Dr. Lienau stellt den Anwesenden die entsprechenden Streckenberichte vor. Besonders hervorzuheben sind die steigenden Abschusszahlen beim Marderhund und der Nutria.

Da im zurückliegenden Jagdjahr wieder vermehrt Gesellschaftsjagden durchgeführt werden konnten, seien insgesamt steigende Abschusszahlen beim Niederwild zu verzeichnen, so **KJM Dr. Lienau**.

TOP 11 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

KJM Dr. Lienau unterbreitet das Angebot, im Vorfeld der nächsten Abschussplanung vor Einreichung der entsprechenden Anträge bei der Unteren Jagdbehörde eine gemeinsame Sitzung mit allen Hegeringleitern durchzuführen, um bereits in diesem Rahmen über die Verteilung der Abschüsse innerhalb der Hegeringe und Jägerschaften zu beraten. Dieses Angebot findet eine breite Zustimmung bei den anwesenden Hegeringleitern.

KA Bents berichtet, dass auch im vergangenen Jahr weiter aktiv in der Projektgruppe Wildunfallvermeidung gearbeitet worden sei. Insbesondere sei bei den Gemeindeverwaltungen in Hage und Großheide die Einführung einer ganzjährigen Leinenpflicht für Hunde in Waldgebieten angeregt worden. Die entsprechenden Satzungen seien allerdings zunächst in den örtlichen Gremien zurückgestellt bzw. abgelehnt worden, sodass es in dieser Frage weitere Gesprächsrunden mit der örtlichen Kommunalpolitik geben werde. Auch über eine ganztägige Geschwindigkeitsreduzierung auf der Küstenbahnstraße in Lütetsburg werde diskutiert, so **KA Bents**.

KJM Dr. Lienau und **KA Bents** erläutern, dass im Landkreis Aurich, aufgrund der verlängerten Jagdzeiten, keine Verpflichtung mehr besteht, Rehwildtrophäen im Rahmen einer Hegeschau vorzuzeigen. Eine solche Verpflichtung besteht nunmehr ausschließlich für Damwildtrophäen. Er würde sich allerdings sehr freuen, wenn besonders zeigenswerte Rehwildtrophäen weiterhin im Rahmen der Hegeschauen der Jägerschaften auf freiwilliger Basis präsentiert werden würden, so **KJM Dr. Lienau**.

TOP 12 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 13 **Schließung der Sitzung**

KJM Dr. Lienau schließt die 2. Sitzung des Jagdbeirates um 13:15 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für den reibungslosen Sitzungsverlauf.

gez. Dr. Lienau
Vorsitzender

gez. Bents
Protokollführer